

Frohe Weihnachten



wünscht Ihnen
das TEAM der „SPÖ Atzenbrugg und Freunde“

Geschätzte Gemeindegewanderte und Gemeindegewanderte!



Ihnen ist sicherlich unser neues Logo aufgefallen, oder? Wir gehen als „SPÖ Atzenbrugg und Freunde“ in die kommende Gemeinderatswahl, weil nicht nur Parteimitglieder, sondern auch parteilose, unabhängige Kandidaten auf unserer Liste

zu finden sind. Diesen Freunden liegt es ebenso wie uns am Herzen, sich gemeinsam für mehr Transparenz und mehr Mitsprache und Mitbestimmung der Bürgerinnen und Bürger einzusetzen und ihre Anliegen über alle Parteigrenzen hinweg zu vertreten.

Auf der Seite 2 finden Sie aktuelle Themen, auf Seite 3 unseren „Brief ans Christkind“ und auf Seite 4 eine „Kurzvorstellung unserer ersten acht KandidatInnen“ für die Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2025.

Das Jahr 2024 war mit dem Hochwasser auch eine persönliche Katastrophe für viele von uns. Jetzt muss es unsere Aufgabe sein, den Betroffenen zu helfen und alles zu tun, um die Folgen solcher Naturereignisse zu verringern. Besonders die Politik ist jetzt gefordert, möglichst rasch zu handeln und die notwendigen Maßnahmen zu setzen.

Abschließend möchten wir Ihnen und Ihren Lieben ein Frohes Weihnachtsfest und erholsame Feiertage wünschen!

*Rainer Keiblinger
und das Team der „SPÖ Atzenbrugg und Freunde“*

Immer aktuell informiert
unter:
www.atzenbrugg-transparent.at



Glühweinstandl 2024 für Hochwasseropfer



Bei unserem traditionellen Glühweinstandl konnten wir u.a. Pfarrer Mag. Robert Wejda, BRin Doris Hahn und Altbürgermeister Ing. Hermann Kührtreiber begrüßen. Der Reinerlös in der Höhe von € 1.000,- geht an den Spendenfond für die Hochwasseropfer.

Aufteilung der Hochwasserspender:

In der GR-Sitzung vom 11.11. wurde dieser Tagesordnungspunkt in den Ausschuss „Kultur, Soziales und Senioren“ verwiesen.

Hier unser Vorschlag zur Aufteilung:

1. Anschreiben der Gemeinde an alle privaten Hochwasserbetroffenen mit beiliegendem Formular für das Unterstützungsansuchen. (Name, Adresse, Erlaubnis in das Schadenserhebungsprotokoll Einsicht nehmen zu dürfen, Kontoverbindung, Unterschrift)
2. Sammlung aller bis zu einem Stichtag eingelangten schriftlichen Unterstützungsansuchen
3. Erfassung der Unterstützungsansuchen inkl. Schadenssumme lt. Erhebungsprotokoll
4. Ermittlung der Gesamtschadenssummen und der Gesamtspendensumme
5. Ermittlung der jeweiligen anteiligen, proportionalen Auszahlungssumme gemessen an der Gesamtspendensumme
6. Kontrolle durch je 2 Vertreter der politischen Parteien
7. Überweisung der Unterstützungen
8. Bericht an den Gemeinderat über die Anzahl der Haushalte, die Spendengelder erhalten haben sowie über die Gesamtsumme der gesammelten Spendengelder und die Gesamtsumme der ausbezahlten Beträge

Vorschau zum Thema „Kanal“:

Derzeit wird der Kanal (wo es schon möglich ist) auf Hochwasserschäden und den allgemeinen Zustand überprüft. Wir wollen ehebaldigst eine Sanierung aufgrund der Ergebnisse der Überprüfung einleiten. Dazu ist es notwendig, dass eine GEMEINSAME Sitzung des „Bau- und Planungsausschusses“ und des Ausschusses „Kanal, Wasserleitung, öffentliche Ordnung, öffentliche Beleuchtung“ stattfindet. Hier soll gemeinsam die weitere Vorgangsweise besprochen werden, um unser gesamtes Kanalsystem zu sanieren und den enorm gestiegenen Anforderungen anzupassen.

Aktuelle Informationen und GR-Protokolle:

www.atzenbrugg-transparent.at

Wachstum: VS und MS müssen zubauen!

Durch das starke Bevölkerungswachstum ist es notwendig geworden, die Volks- und Mittelschule in Heiligeneich umzubauen und zu erweitern. Allein für unsere Gemeinde muss mit **Investitionen im unteren 2-stelligen Millionenbereich** gerechnet werden.

Der Architekt hat einen ersten Plan ausgearbeitet. Ein die beiden bestehenden Gebäude verbindender Mittelteil soll Kernstück des VS-Umbaus werden. Ein großer Vorplatz mit einem neuen Eingang ist geplant. Während des Umbaus müssten die Klassen in eine Containerschule ausweichen.

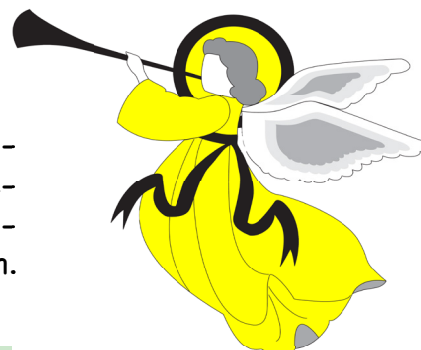
Bisher nicht mitgedacht wurde u.a. die Durchgängigkeit von der Vorderseite zur Rückseite (Dechant-Wagner-Str.), wo ja auch viele Kinder kommen bzw. abgeholt werden.

Und weil es gut ist, **Alternativen** anzudenken: Kalkulieren wir doch auch einen Neubau der VS auf den ehemaligen Frank-Gründen in Heiligeneich, mit ausreichend Platz für ein modernes Schulkonzept - gleich neben unserer größten Wohnsiedlung und über die Verlängerung des Florianiwegs auch ideal mit Atzenbrugg zu verbinden. Die MS könnte dann die beiden Gebäude der VS übernehmen. Und die kostspielige Containerschule wäre obsolet.

Ein Mehr an Bevölkerung bedeutet auch ein Mehr an Infrastruktur, welche jedoch finanziert werden muss!

Liebes Christkind!

Wir schreiben Dir diesen Brief, weil wir einen großen Weihnachtswunsch für alle haben, die in unserer Gemeinde wohnen. Es ist der Wunsch, gemeinsam die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten. Und so stellen wir uns das vor:



Gleich nach den Wahlen treffen sich die **Parteien zu Gesprächen** und legen mögliche gemeinsame Schwerpunkte für die Arbeit in den nächsten 5 Jahren fest. Nach der Wahl der Gemeindeführung und der Ausschüsse beginnt die **gemeinsame Arbeit**.

Die Termine für alle Gemeinderatssitzungen des Jahres werden gemeinsam festgelegt und die geschäftsführenden Gemeinderäte erarbeiten in ihren **Ausschüssen** die jeweiligen großen Vorhaben. Hier werden rechtzeitig Informationen ausgetauscht, Experten sowie fachkundige BürgerInnen oder Betroffene gehört und Exkursionen werden unternommen, um von anderen zu lernen. Anschließend werden dann diese Projekte dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Kleinere Projekte werden direkt im **Gemeindevorstand** ausführlich mit allen Unterlagen gemeinsam durchbesprochen und dann direkt beschlossen. Für Themen, die einen Beschluss des Gemeinderates benötigen, werden die vollständigen Unterlagen rechtzeitig den Parteienvertretern übergeben, damit sich die Parteien ordentlich auf die Gemeinderatssitzungen vorbereiten können.

Bei den **Gemeinderatssitzungen** herrscht ein sachlicher Ton, sowie offenes und ehrliches Bemühen, geht es doch allen darum, das Beste zum Wohle der GemeindegängerInnen und zur Entwicklung der Gemeinde zu erreichen.

Zur **Information der BürgerInnen** wird ein Protokoll erstellt, das die Beschlüsse nachvollziehbar macht und auch die Wortmeldungen enthält.

Mit den Bürgerinnen und Bürgern wird gleichzeitig ein **Gemeindeentwicklungskonzept** in Fachgruppen erarbeitet. Bei regelmäßigen **Gemeindeggesprächen** unter Teilnahme aller Parteien wird mit der Bevölkerung über kommende Projekte offen diskutiert und jeder kann auch Fragen stellen bzw. Anliegen vorbringen.

Liebes Christkind! Wir wissen, das sind viele Wünsche, doch wir glauben fest dran, dass die Erfüllung mit Deiner Hilfe möglich ist!

Team der SPÖ Atzenbrugg und Freunde

Die Kandidatinnen und Kandidaten „SPÖ Atzenbrugg und Freunde“



Rainer Keiblinger
Trasdorf, geb.1964 - Beamter

Angela Biberle
Atzenbrugg, geb.1969 - Bankangestellte



Marion Weissinger
Atzenbrugg, geb.1981 - Büroangestellte

Egon Fischer
Heiligeneich, geb.1957 - Pensionist



Nicole Hörner
Atzenbrugg, geb.1972 - Büroangestellte

Sabine Löbbert-Sudmann
Trasdorf, geb.1962 - Selbständig



Birgit Niederhametner
Trasdorf, geb.1975 - Selbständig

Andrea Biberle
Heiligeneich, geb.2000 - Büroangestellte



Weiters kandidieren:

Hermine Brabletz, Heiligeneich - **Leopold Haidinger**, Heiligeneich - **Friedrich Bartunek**, Heiligeneich - **Christian Sulzer**, Heiligeneich - **Manfred Niederberger**, Trasdorf - **Franz Gfatter**, Atzenbrugg - **Elisa Keiblinger**, Trasdorf

mehr unter: www.atzenbrugg-transparent.at



HOFLADEN
NIEDERHAMETNER
Trasdorf (0664-45 089 39)



Cateringservice:
Platten & Brötchen
ganzjährig zu bestellen!

Handel und Montage
Glas - Sonnenschutz - Terrassenverbau
3452 Heiligeneich, Karl-Renner-Straße 11
Christoph Salfert "DER GLOSARA"
0664/750 144 76 • office@glosara.at • www.glosara.at